

Medienmitteilung

Stadtrat Winterthur

6. Oktober 2010 (1 Seite)

Stadtrat empfängt Winterthurer Imame

Der Stadtrat hat am Mittwoch die Imame und Präsidenten der islamischen Gemeinden Winterthurs im Stadthaus empfangen. Der Stadtrat möchte damit den gegenseitigen Austausch und Dialog zwischen der Stadtverwaltung und der muslimischen Bevölkerung Winterthurs stärken.

Winterthur ist eine Stadt der Vielfalt. Der Anteil der muslimischen Bevölkerung beträgt knapp 12 Prozent. Darunter sind inzwischen auch viele Schweizerinnen und Schweizer.

Am Empfang waren Vertreterinnen und Vertreter von fünf islamischen Gemeinden Winterthurs anwesend, welche Mitglieder im Dachverband der Vereinigung der Islamischen Organisationen Zürich (VIOZ) sind. Ebenfalls dabei waren der Spital- und Gefängnisseelsorger sowie zwei Moscheeführerinnen.

Die Einladung des Stadtrats erfolgte als Antwort auf die Einladung der islamischen Gemeinden zum traditionellen Iftar-Essen während des Ramadans, an dem fünf Stadträte zu Gast waren.

Der gegenseitige Austausch und die persönliche Begegnung zwischen dem Stadtrat und den muslimischen Gemeinschaften Winterthurs ermöglichen es, aktuelle Themen gemeinsam zu diskutieren und Lösungen zu finden.

Der Stadtrat betonte auch die Wichtigkeit des Dialogs zwischen Muslimen und Nicht-Muslimen für ein friedliches Zusammenleben sowie die Bedeutung der Bildung und der deutschen Sprache für die Integration in unsere Gesellschaft. Er begrüsst den "Tag der Offenen Moschee" am 6. November 2010, an welchem drei Winterthurer Moscheen ihre Türen für Besucherinnen und Besucher öffnen.

Für Rückfragen:

- *Stadtpräsident Ernst Wohlwend, Tel. 052 267 51 12 (heute 16.30 bis 17 Uhr)*